



Ersterfassungsdatum: 25.01.2017
Aktenzeichen:
Antragsteller: CDU-Fraktion und
SPD-Fraktion
Ersteller:

CDU-Fraktion und SPD-Fraktion

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS-24/2017
-------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haupt - und Finanzausschuss	07.02.2017	6.
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	21.02.2017	

Titel:

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD:
Budgeterweiterung des Produkts „Sportförderung“ Budgetnummer 08421000**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird aufgefordert, bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2017, die Kosten aus dem Produkt Sportförderung, Budgetnummer 08421000 im Teilergebnishaushalt Nr. 13 Kto. 60-61, 67-69 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um den Betrag von 176.945 € auf total 180.000 € zu erhöhen.

Die Zuteilung der Mittel im o. g. Produkt soll für die förderungswürdigsten Projekte Verwendung finden, welche von den Bruchköbeler Sportvereinen bei der Stadt eingebracht werden. Hierbei soll der Kinder- und Jugendbereich im Fokus stehen.

Die Entscheidung über die Zuwendung der zu begünstigen Projekte soll der Magistrat nach eingehender Prüfung selber fällen.

Begründung:

Ein wesentliches Merkmal der Stadt Bruchköbel ist die hier tief verankerte Vereinswelt. Sie prägt im Wesentlichen den Charakter dieser Stadt. Hervorzuheben ist hierbei der sportliche Bereich. Diesen gilt es zu erhalten, zu fördern und auszubauen, damit auch weiterhin - im Sinne des für Bruchköbel so kennzeichnenden Vereinslebens - ein attraktives Sport- und Freizeitangebot erhalten bleibt.

In den vergangenen Zeiten - resultierend aus einer angespannten Haushaltslage - wurde beim Erhalt und dem Ausbau von sportlichen Einrichtungen in Bruchköbel Zurückhaltung geübt. Teilweise sind die Voraussetzungen, um einen angemessenen Sportbetrieb zu gewährleisten nicht mehr gegeben, oder einfach veraltet.

Deswegen soll die Ertüchtigung resp. Erneuerung von Ausstattung für die Verbesserung von Rahmenbedingungen im sportlichen Förderungs- und Ausbildungsbetrieb betrieben werden.

Anlage(n):

1. Original-Antrag